

Arbeiten in Obstkulturen

Feuerbrandkontrolle bleibt wichtig

Aufgrund der kühlen Temperaturen während der Blüte (Stand 24.04.2014) war die Feuerbrand-Infektionsgefahr bis anhin gering. Die Kontrolle in der Obstanlage oder in der Umgebung ist und bleibt wichtig. Es ist entscheidend, Pflanzen mit Feuerbrand auch ausserhalb der Obstanlage zu finden und zu eliminieren. Eine zeitaufwendige Kontrolle bleibt den Obstbauern leider nicht erspart.

Apfelwickler

Beim Apfelwickler wurden bereits erste geringe Fallenfänge verzeichnet und auch der Flug des Kleinen Fruchtwickers hat teilweise begonnen. Die Eiablage des Apfelwicklers hat in sehr frühen Lagen bereits vereinzelt eingesetzt, in den Hauptanbaugebieten erfolgt er ab der ersten Maidekade, sofern die Abendtemperaturen dann über 18 °C liegen. Falls Sie mit Pherormonverwirrung arbeiten, sollten die Dispenser jetzt in allen Regionen aufgehängt sein, um von Anfang an volle Wirkung zu erzielen.

Kirschessigfliege

Auch in der letzten Woche wurden an den überwachten Standorten vereinzelt Fänge verzeichnet. In manchen Regionen der Schweiz wurden den ganzen Winter hindurch ohne Unterbruch

Kirschessigfliegen gefangen und sie zeigen aktuell sogar eine steigende Tendenz! Wenn man bedenkt, dass es nun bereits ein Nahrungsangebot in Form vieler Blüten und überwinterten Beeren für die Kirschessigfliegen gibt, dann muss von einem sehr grossen Gefahrenpotenzial für die kommende Saison ausgegangen werden.

Massnahmen

- Per sofort: Kontrollfallen auf den Parzellen installieren (wöchentliche Kontrollen!). Besonders bei den Tunnelkulturen Himbeeren und Brombeeren.
- Sofort nach Entdeckung der ersten Schädlinge und bei Beginn der Fruchtreife ist die Einrichtung von Massenfallen notwendig (rund um die Parzelle im Abstand von zwei bis drei Metern).

Kirschenfliege

In sehr frühen Lagen ist jetzt mit dem Flugbeginn zu rechnen. Fallen zur Flugüberwachung (oder zur Befallsreduktion) sollten in sehr frühen und frühen Lagen bereits aufgehängt sein; in mittleren Lagen und in Lagen über 550 m ü.M. sollten sie jetzt aufgehängt werden. Spritzbehandlungen in sehr frühen Lagen nach aktueller Einschätzung frühestens ab etwa 10. Mai durchführen.

MATTHIAS SCHMID, AGROSCOPE ■



Befruchtung mit Bienen und Hummeln an Agroscope in Wädenswil.